



Robert K. Freiherr von Weizsäcker

Foto: privat

## Robert K. Frhr. von Weizsäcker



Zum 1. April 2003 wurde Prof. Robert K. Frhr. von Weizsäcker, Ordinarius für Volkswirtschaftslehre insbesondere Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik an der Universität Mannheim, auf den Lehrstuhl für Industrieökonomik und Finanzwirtschaft der TU München berufen.

Robert K. Frhr. von Weizsäcker, geboren 1954, studierte an der Universität Bonn Mathematik und Volkswirtschaftslehre. Der Promotion 1985 an der London School of Economics folgte 1990 die Habilitation an der Universität Bonn, wo er anschließend als Privatdozent tätig war. Ein Lehrauftrag führte ihn an die Humboldt-Universität zu Berlin, später war er an der Universität Halle-Wittenberg als Ordentlicher Professor tätig; 1995 erhielt er den Ruf nach Mannheim. Er war Visiting Scholar an der London School of Economics, der Cambridge University, der Stanford University und am International Monetary Fund in Washington D.C. Er ist Research Fellow des Centre for Economic Policy Research in London, des ifo-Instituts, München, und des Institute for the Study of Labor, Bonn. Er war Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft und Mitglied des Wissenschaftsrats. 1998 trat er als Wissenschaftlicher Direktor und Partner in ein Corporate Finance-Unternehmen in Frankfurt ein und ist seit 2001 Vorstandsmitglied des Mannheimer Instituts für Mittelstandsforschung. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Unternehmensfinanzierung, Staatsfinanzierung, Bevölkerungsökonomik, Bildungsökonomik und Industrieökonomik.

An der TU München ist  
ab 1. Oktober 2003 das Amt  
eines/einer

### Vizepräsidenten/in

zu besetzen. Der/die Vizepräsident/-in wird auf Vorschlag des Präsidenten vom Verwaltungsrat gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Semester einschließlich des Semesters, im dem die Bestellung wirksam wird. Der/die Vizepräsident/-in ist Mitglied des Leitungsgremiums der TUM. Der Aufgabenbereich soll schwerpunktmäßig folgende Bereiche umfassen:

- Akademische Lehre und allgemeine Studienangelegenheiten
- Entwicklung der Hochschulmedizin München
- Interuniversitäre Kooperationen
- Forschungsk Kooperationen und -netzwerke in Europa
- Projekte der Hochschulentwicklung (u.a. Umsetzung des Gleichstellungsauftrags)

**Für das Amt des/der Vizepräsidenten/-in können nur Professoren/-innen vorgeschlagen werden, da bereits ein Mitglied des Leitungsgremiums dem Kreis des sonstigen hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals angehört.**

**Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen werden bis spätestens 31. Mai 2003 erbeten an:**

**Präsident der TU München,  
Arcisstr. 21,  
80333 München**